

## **Schriftliche Kleine Anfrage** der Abgeordneten Kersten Artus (Fraktion DIE LINKE)

### **Betr.: Elbphilharmonie - nichts für Touristen?**

Aus Tourismuskreisen wird berichtet, das z.B. bei Busrundfahrten durch die diversen Rundfahrtbetreiberinnen in und um Hamburg eine der größten hiesigen Attraktionen ausgespart werde, obwohl daran vorbeifahren wird: die Elbphilharmonie.

Auf Nachfrage, warum dieses so berühmte wie berühmte Halbmilliardengrab mit keiner Silbe erwähnt werde, sei zu erfahren, dass "die Stadt dies nicht möchte". Es sei darum gebeten worden, die Elbphilharmonie nicht zu erwähnen.

Ganz Deutschland liest ständig etwas über neue Kostenexplosionen dieses Prestigebaus, der die Skyline Hamburgs auf Generationen prägen wird, aber vor Ort, Aug in Aug mit seinen Bullaugenfenstern, wird die Existenz den Touristinnen gegenüber totgeschwiegen?

### **Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:**

1. Haben alle in Hamburg Rundfahrten und –gänge betreibenden Unternehmen ein Schreiben in Sachen Umgang mit der Elbphilharmonie bei Stadtführungen oder- rundfahrten bekommen?
2. Wenn nein, haben nur bestimmte Tourismusbetreiberfirmen, etwa die diversen hamburgischen und aus der Metropolregion stammenden Rundfahrtunternehmen ein solches erhalten?
3. Vorausgesetzt es gibt ein solches Schreiben , ist es
  - a. seitens der Stadt , oder
  - b. von anderen verschickt worden?
4. im Falle 3.b: von wem?
5. Ist im Schreiben darum gebeten worden, die Elbphilharmonie nicht zu erwähnen?
6. Wenn ja, warum?
7. Wenn nein, kann der Senat erklären, warum es zu dem in der Vorrede erwähnten Verhalten seitens der Vertreter von Rundfahrtunternehmen kommt?